

Sehr geehrte Eltern,

wie Sie der Pressekonferenz der bayerischen Staatskanzlei am 16. April 2020 entnehmen konnten, wird der Schulbetrieb ab Montag, den 27. April 2020, zunächst mit den Abschlussklassen wiederaufgenommen. Für das Gymnasium bedeutet das, dass zunächst nur die Schüler der Jahrgangsstufe 12 mit dem Unterricht beginnen. Somit können unsere Abiturienten hoffen, dass die Abiturprüfungen am 20. Mai 2020 starten können. Wie die noch ausstehenden Leistungserhebungen aus dem Ausbildungsabschnitt 12/2 nachgeholt oder ersetzt werden können, muss noch geklärt werden.

Im Vorfeld der Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebs muss zunächst auch geklärt werden, unter welchen Rahmenbedingungen Unterricht im Klassenzimmer stattfinden kann. Vorgesehen ist, dass der Unterricht nur in halber Klassenstärke mit maximal 10 bis 15 Personen abgehalten wird, eine besondere Sitzordnung einzuhalten ist (eineinhalb Meter Abstand zwischen den einzelnen Schülern), keine Gruppenarbeit stattfindet und der Unterricht zeitlich versetzt beginnt. Dies kann mit Stundenplanänderungen verbunden sein. Besondere Aufmerksamkeit muss zudem der Pausengestaltung und den besonderen Hygienestandards gelten.

Den Schülern der Q 12 werden wir in der Woche des 20.04.2020 weitergehende Informationen betreffend den Unterrichtsablauf ab Montag, den 27.04.2020, zukommen lassen.

Eine weitere Ausweitung des Unterrichtsbetriebs, vermutlich auf die 11. Jahrgangsstufe, ist nach derzeitigem Stand frühestens ab dem 11. Mai 2020 geplant. Eine Entscheidung darüber wird voraussichtlich Ende April getroffen werden.

Ab dem 20. April 2020 sollen die bereits vor den Osterferien etablierten schulischen Angebote für das „Lernen zuhause“ solange fortgesetzt werden, bis der Unterrichtsbetrieb in den einzelnen Jahrgangsstufen wieder beginnt. Natürlich können neue Lehrplaninhalte nicht wie im Präsenzunterricht durchgenommen werden (z. B. eine neue Aufsatzart etc.). Uns geht es vielmehr darum, den Schülern weiterhin eine fundierte Basis zu vermitteln. Wie auch im letzten Rundschreiben ausgeführt, ist es uns dabei wichtig, dass alle Schüler zuhause nach einem strukturierten Zeit- und Arbeitsplan schulischen Tätigkeiten nachgehen. Jeder Schüler soll das leisten, was er auch zu leisten vermag. Sie als Eltern sollen nicht zwingend als „Hilfslehrer“ eingebunden werden. Trotzdem möchte ich mich, liebe Eltern, für die von Ihnen zu Hause geleistete Arbeit nochmals ausdrücklich bedanken! Wir werden wir alles daransetzen, dass kein Schüler wegen „coronabedingter“ Wissenslücken „sitzenbleiben“ muss.

Gerne möchte ich Sie auf das Angebot unserer neuen Schulsozialpädagogin, Frau Vogler, hinweisen. Falls in dieser schulischen Ausnahmesituation Gesprächsbedarf für Sie als Eltern oder für Ihre Kinder besteht, bietet Frau Vogler eine telefonische Beratung an (Tel.-nr.: 0157 33666474). Die Beratungszeiten sind Mo. – Fr. von 8.00 – 12.00 Uhr und nach Absprache nachmittags.

Selbstverständlich steht Ihnen auch nach wie vor unsere Schulpsychologin, Frau Früchtel-Nagel, als Ansprechpartnerin zur Verfügung (www.hardenberg-gymnasium.de).

Für Rückfragen können Sie uns gerne telefonisch kontaktieren oder sich auch per E-Mail an das Sekretariat (sekretariat@hardenberg-gymnasium.de) oder an das Direktorat (schule@mathemeier.de) wenden.

Fürth, 17.04.2020

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Dietmar Jungkunz, OStD
(Schulleiter)

Hardenberg-Gymnasium Fürth
Kaiserstraße 92
90763 Fürth
DE

Direktor
Dr. D. Jungkunz

Naturwissenschaftlich-
technologisches,
Sprachliches,
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches
Gymnasium mit
wirtschaftswissenschaftlichem
Profil